

Dienstag 12. April 2011, 18.00 Uhr

**Gemeindesaal
der reformierten Gemeinde,
Untere Karspüle 12, Göttingen**

Fremd in der eigenen Heimat? Die arabischen Israelis

Als arabische Israelis werden israelische Staatsbürger arabisch-palästinensischer Herkunft bezeichnet. Sie machen etwa 20 Prozent der israelischen Staatsbürger aus. Die Mehrheit dieser Gruppe betrachtet sich selbst als Palästinenser.

Das Verhältnis zwischen den jüdischen und den arabischen Bürgern Israels ist gespannt, von immer wiederkehrenden Konflikten und einer gehörigen Portion Misstrauen geprägt. Dabei geht es den arabischen Israelis sicher besser als den palästinensischen Nachbarn in Gaza oder auf der Westbank. Aber der Alltag, das vorbehaltlose Zusammenleben im Staate Israel will nicht gelingen.

Igal Avidan wird dies Zusammenleben beschreiben und die Stolpersteine und Hindernisse für das Zusammenleben untersuchen. Wie kann sich in dieser Situation Frieden für die Region entwickeln?

Igal Avidan, geboren 1962 in Tel Aviv, studierte Englische Literatur, Informatik und sowie Politikwissenschaft. Er arbeitet seit vielen Jahren als freier Journalist und Deutschland-Korrespondent für verschiedene israelische Zeitungen sowie für die Süddeutsche Zeitung, die NZZ, Cicero und die Frankfurter Rundschau.

Wir bitten um Ihre Anmeldung:

Telefonisch, per Fax oder per e-mail. Bitte helfen Sie uns, Ihre Adressen auf einem aktuellen Stand zu halten.

Eintritt frei - es wird um eine Spende gebeten.

Ev. Stadtakademie * Auf dem Hagen 23 * 37079 Göttingen

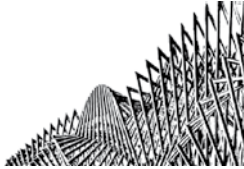
*** Tel.: 0551-45023 / Fax: 0551-47655 * www.ev-stadtakademie-goe.de ***

e-mail: info@ev-stadtakademie-goe.de

Fremd in der eigenen Heimat? Die arabischen Israelis

In
Zusammenarbeit
mit:

Gesellschaft für
christlich-jüdische
Zusammenarbeit



EVANGELISCHE
STADTAKADEMIE
GÖTTINGEN

Einladung

Ev. Stadtakademie Göttingen

Auf dem Hagen 23 * 37079 Göttingen * Tel.: 0551-45023 / Fax: 0551-47655 * www.ev-stadtakademie-goe.de * e-mail: info@ev-stadtakademie-goe.de